

Ablaufplan des Workshops »Datenermittlung zur Erfassung der Eltern im wissenschaftlichen Personal der Hochschulen«, 21.11.2008

Im Workshop sollen folgende Fragen verfolgt werden:

- Welche Lücken in der Erfassung von Daten zu Kindern bestehen derzeit und wie können diese geschlossen werden?
- Welche informationelle Infrastruktur müsste gegeben sein, um Daten über Kinder bzw. Kinderlosigkeit zu spezifischen Berufsgruppen zuordnen zu können?
- Welche Schritte müssten erfolgen, um die Verfügbarkeit von Daten über Kinder für die Forschung zu gewährleisten?

Beginn	Begrüßung durch das Rektorat der TU Dortmund (<i>angefragt</i>)
11.00 Uhr	Einführung in den Workshop durch die Leiterin des Forschungsprojekts Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel Vorstellungsrunde in Kombination mit einem Erfahrungsaustausch über die von den Teilnehmenden verwendeten Verfahren zur Ermittlung von Daten über Kinder kurze Präsentation des Forschungsprojekts »Wissen- oder Elternschaft« zu den Rahmenbedingungen, Fragestellungen und Erfahrungen bei der Datenrecherche Erfahrungsaustausch, Diskussion
ca. 13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Kurzvortrag zum Stand der Zugänglichkeit prozessproduzierter Daten zum Thema »Kinder- bzw. Kinderlosigkeit/Elternschaft« für die Wissenschaft von Herrn Eckhard Hohmann (Leiter des Hessischen Statistisches Landesamt (<i>angefragt</i>)) Erfahrungsaustausch, Fragen, Diskussion Rückgriff auf die Fragensammlungen vom Vormittag
ca. 15.15	Kaffeepause
ca. 15.30 Uhr	Diskussion der Informationen und erste Überlegungen, welche Strategien entwickelt werden müssten, damit Daten zu Kinderlosigkeit/Elternschaft von Wissenschaftler/innen auch zukünftig der Hochforschung zur Verfügung gestellt werden können. Zusammenfassung der Ergebnisse Verabschiedung der Teilnehmenden durch Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel
17.00 Uhr	Ende des Workshops